Ortsgemeinde Kerschenbach Bebauungsplan 2. Änderung, "Im Killerberg"

Die Planunterlage erfüllt die Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung (Stand der Plangrundlage Februar 2024)

Kerschenbach,

Walter Schneider (Ortsbürgermeister)

Kerschenbach,

Walter Schneider (Ortsbürgermeister)



Aufstellungsbeschluss	Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit	Öffentliche Auslegung	S	Satzungsbeschluss		
Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Kerschenbach hat in seiner Sitzung am 12.12.2023 den Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB zum Bebauungsplan 2. Änderung, "Im Killerberg" gefasst.  Der Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans 2. Änderung, "Im Killerberg" wurde am durch Veröffentlichung im " ortsüblich bekannt gemacht.	Der Vorentwurf des Bebauungsplanes ist vom Ortsgemeinderat in der Sitzung vom gebilligt und die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung beschlossen worden.  Der Vorentwurf des Bebauungsplanes wurde gem. § 3 (1) BauGB in der Zeit vom bis zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.  Ort und Dauer der frühzeitigen Beteiligung wurden am ortsüblich bekannt gemacht.	in der Sitzung vom gebilligt und die hrung der frühzeitigen Beteiligung beschlossen bentwurf des Bebauungsplanes wurde gem. § 3 (1) in der Zeit vom bis zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.  Dauer der frühzeitigen Beteiligung wurden am ortsüblich bekannt gemacht		nach Abwägung der fristgerecht vorgebrachten Anregungen gem. § 3 (2) BauGB in seiner Sitzung am den Bebauungsplan 2. Änderung, "Im Killerberg" gem. § 10 BauGB als Satzung  BESCHLOSSEN		
	Frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange / Behörden  Die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und Behörden sowie Nachbargemeinden gem. § 4 (1) BauGB hat mit Schreiben vom mit Frist vom bis stattgefunden.	Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und Behörden sowie Nachbargemeinden gem. § 4 (2) Baumit Schreiben vom mit Frist vom stattgefunden.	GB hat			
Kerschenbach,	Kerschenbach,	Kerschenbach,	K	Kerschenbach,		
Walter Schneider (Ortsbürgermeister) (_)	Walter Schneider (Ortsbürgermeister) (_)	Walter Schneider (Ortsbürgermeister) (_)	V	Valter Schneider (C	Ortsbürgermeister) (_)	
Ausfertigung	Bekanntmachung					
Die Übereinstimmung des textlichen und zeichnerischen Inhalts dieses Bebauungsplans mit dem Willen des Rates sowie Einhaltung des gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes werden bekundet.	Der Beschluss des Bebauungsplans als Satzung durch die Ortsgemeinde Kerschenbach vom ist am gem. § 10 (3) BauGB ortsüblich bekanntgemacht worden mit dem Hinweis, dass der Bebauungsplan während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann. Mit dieser Bekanntmachung wurde die Bebauungsplanänderung	Nutzungsschablone (Erläuterung)				
	RECHTSVERBINDLICH Art der baulichen Nutzung Erholui					
		Grundflächenzahl	0,2	_		
		Zahl der Vollgeschosse	п	TH ≤ 1,00	Traufhöhe als Höchstmaß	

## Legende

Hinweis zur Legende: Die Nummerierung der Legende bezieht sich auf die 'Anlage zur Planzeichnenverordnung 1990 - Planzeichen für Bauleitpläne' und ist somit nicht fortlaufend.

1. Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 des Baugesetzbuches - BauGB, §§ 1 bis 11 der Baunutzungsverordnung - BauNVO)



1.4.2. Sonstige Sondergebiete hier: Ferienhausgebiet kombiniert mit dauerhaftem Wohnen (§ 11 Abs. 2 BauNVO)

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 22 und 23 BauNVO)

3.5. Baugrenze

(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)



6.1. Private Straßenverkehrsflächen

7. Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen Anlagen, Einrichtungen und sonstige Maßnahmen, die dem Klimawandel entgegenwirken

(§ 9 Abs. 1 Nr. 12, 14 und Abs. 6 BauGB)



Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen



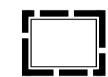
Elektrizität



(§ 9 Abs. 1 Nr. 15 und Abs. 6 BauGB)



#### 15. Sonstige Planzeichen



15.13. Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

Flurstücksgrenze laut Kataster Flurstücksnummer laut Kataster



Höhenkote über NHN (lt. Höhenlinien von VermKV)





Gebäude, Wohngebäude



Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe



Gebäude für öffentliche Zwecke

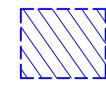


Gemeinde- Gemarkungsgrenze



Sichtdreieck nach RAS-K (Schenkellänge 110 m bei 70 km/h)

### Nachrichtliche Übernahme



Anbauverbotszone gem. § 9 Abs. 1 FStrG



FH ≤ 7,00

SD/WD

15°-60°

Firsthöhe als Höchstmaß

Dachform Dachneigung

als Höchstmaß

Offene Bauweise

häuser zulässig

nur Einzel- und Doppel-

Einmessung Nebengebäude durch Vermesser Elsen (Stand: 12.06.2024)

## Bestandteile des Bebauungsplans

Der Bebauungsplan besteht aus der Planzeichnung M. 1:1000 sowie den textlichen Festsetzungen und der Begründung.

# Rechtsgrundlagen

Bund (in der zur Zeit gültigen Fassung, unter Berücksichtigung der jeweiligen Änderungen)

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBI. I S. 3634) Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBI. I S.

Entwurf

Planzeichenverordnung (PlanZV) vom 18. Dezember 1990 (BGBI. 1991 I S. 58)

Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBI. I S. 2542)

Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274; 2021 I S. 123)

Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG) vom 17. März 1998 (BGBI. I S. 502)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März

Straßenverkehrsgesetz (StVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 05. März 2003 (BGBI. I S. 310, 919)

Wasserhaushaltsgesetz (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBI. I S. 2585)

Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212) Planungssicherstellungsgesetz (PlanSiG) vom 20. Mai 2020 (BGBl. I S. 1041)

Gebäudeenergiegesetz (GEG) vom 08. August 2020 (BGBI. I S.1728)

Landesplanungsgesetz (LPIG) vom 10. April 2003 (GVBI. 2003, 41)

Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 24. November 1998 (GVBI. 1998, 365)

Land (in der zur Zeit gültigen Fassung, unter Berücksichtigung der jeweiligen Änderungen)

Gemeindeordnung (GemO) in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBI. 1994, 153)

Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG) vom 06. Oktober 2015 (GVBI. 2015, 283)

Landes-Immissionsschutzgesetz (LImSchG) vom 20. Dezember 2000 (GVBI. 2000, 578)

Landeswassergesetz (LWG) vom 14. Juli 2015 (GVBI. 2015, 127)

Landesstraßengesetz (LStrG) in der Fassung vom 01. August 1977 (GVBI. 1977, 273)

Landesgesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (LUVPG) vom 22. Dezember 2015 (GVBI. 2015, 516)

Denkmalschutzgesetz Rheinland-Pfalz (DSchG) vom 23. März 1978 (GVBI. 1978, 159)

Landeskreislaufwirtschaftsgesetz (LKrWG) vom 22. November 2013 (GVBI. 2013, 459)

Landesbodenschutzgesetz (LBodSchG) vom 25. Juli 2005 (GVBI. 2005, 302)

Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) vom 23. Dezember 1976 (GVBI. 1976, 308)

Landessolargesetz (LSolarG) vom 30. September 2021 (GVBI. 2021, 550)

